

Ressort: Lokales

NRW: Ex-Innenminister Behrens bestreitet Vereinbarung mit Wendt

Berlin, 11.03.2017, 10:15 Uhr

GDN - Der frühere NRW-Innenminister Fritz Behrens (SPD) hat Behauptungen widersprochen, er habe seinerzeit den Gewerkschafter Rainer Wendt vom Polizeidienst freigestellt. "Eine Vereinbarung zwischen Herrn Wendt oder seiner Gewerkschaft und mir über eine mögliche Freistellung von Herrn Wendt als Landesvorsitzender der Deutschen Polizeigewerkschaft hat es in meiner Zeit als Innenminister von 1998 bis 2005 nicht gegeben", sagte Behrens der "Rheinischen Post" (Samstagsausgabe).

Sein Nachfolger Ingo Wolf (FDP) hatte am Vortag erklärt, die Teilzeitbeschäftigung von Wendt sei "2001 unter Rot-Grün begründet worden". Behrens sagte, er wisse zwar nicht, "ob Herr Wendt dies behauptet. Er könnte immerhin ein Interesse daran haben. Aber hier wie in anderen Fällen hat Herr Wendt wohl seine eigenen Wahrheiten". Wendt ist seit Jahren vom Polizeidienst freigestellt, soll aber Teilzeitbezüge aus der Landeskasse erhalten und Nebeneinkünfte beziehen. Gegen ihn ist ein Disziplinarverfahren eingeleitet worden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-86466/nrw-ex-innenminister-behrens-bestreitet-vereinbarung-mit-wendt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619